

Wirtschaftsplan 2012



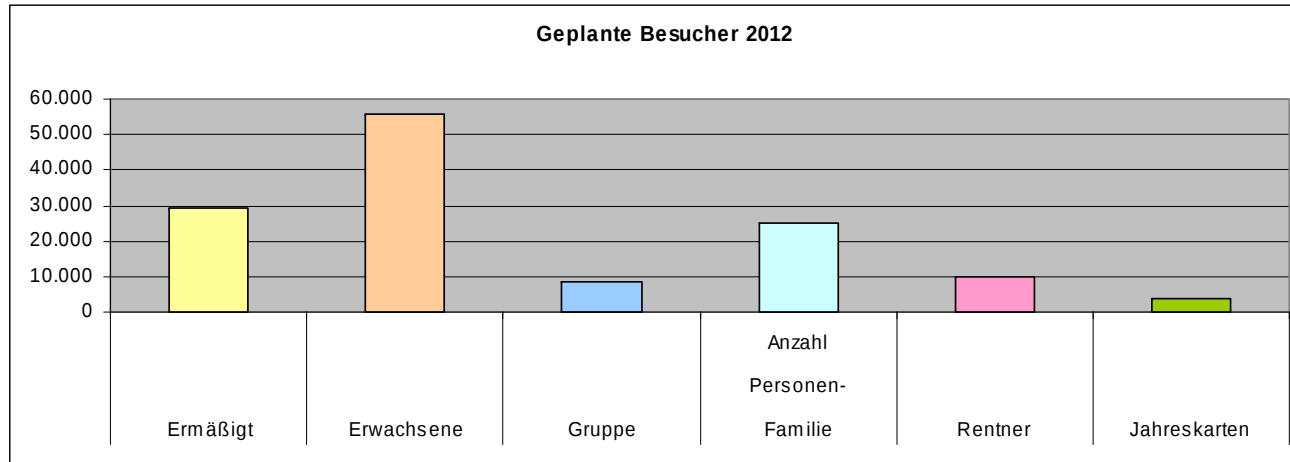
Getroffene Annahmen zur Unternehmensentwicklung 2012-2015

- | | |
|---|----------------|
| | <u>p.a.</u> |
| • Inflationsrate | 1,50 % - 2,5 % |
| • Ausgleich durch Budgeteinsparungen wurden berücksichtigt | |
| • SV- AGA | 19,79 % |
| • ZMV | 3,56 % |
| • Tarifierpassung | 1,9 % |
| • Leistungsentgelt | 1,5 % |
| • Zielvorgaben 2012 | |
| • Besucher | 230.000 |
| • Ausnutzung aller Ressourcen bei der Erzielung von Einnahmen | |
| • - Verkaufserhöhung Familienjahreskarte (Kundenbindung) | |
| • - Einführung einer Seniorenjahreskarte in Kooperation mit der AOK /SVZ | |
| • - Aktivitäten bei der Sponsoring – und Spendeneinwerbung | |
| • - Bewerbung potentieller Zoobesucher – Präsenz im Einzugsgebiet vergrößern | |
| • - Bekanntmachung des Humboldthauses | |
| • - Verbesserungen im Tiermanagement und des Tierbestandes | |
| • - Schrittweise Eintrittspreisenerhöhung in 2012/ 2014 mit Fertigstellung Südamerikananlage | |
| • Einhaltung der Budgets im Ausgabenbereich | |
| • - Kostenüberwachung und Einhaltung der Budgets | |
| • - Einsparung von Futterkosten durch Direktbezug / neue Lieferanten | |
| • - Effizienteres Energiemanagement | |
| • - Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch Besetzung freiwerdender Planstellen im Verkaufsbereich ab 2012 durch Saisonkräfte | |
| • - Neuorganisation von Revierstrukturen / Reduzierung von externen Dienstleistungen | |

Getroffene Annahmen zur Unternehmensentwicklung 2011-2015

- Umsatzplanung von 1.057 TEUR in 2012 auf 1.130 TEUR in 2015
- Eintrittseinnahmen 960 T€ (56 % v. Gesamterlösen)
- - Souvenirverkauf 75 T€
- - Futter, Sonstiges 19 T€
- Sonstige betriebliche Erträge von 273 TEUR in 2012 auf 285 TEUR in 2015
- - Parkgebühren 65 T€
- - Werbeeinnahmen 15 T€
- - Mieteinnahmen 19 T€
- - Pachteinahmen 35 T€
- - Sponsoring/Spenden 45 T€
- - Sonstiges /Auflösung ATZ / Bestandsverän. 55 T€
- - Zuschüsse ATZ 10 T€
- - Tierverkauf 5 T€
- - Sonstiges (z.Bsp. Kindergeburtstag) 28,5 T€

Getroffene Annahmen zur Unternehmensentwicklung 2012



Besucher : 230.000 darin 140.000 z.B.

Einnahmen Eintritt : 936 T€

Erlös je zahl. Besucher : 6,85 €

Zuschuss Stadt je zahl. Besucher : 6,92 €

Zuschuss Stadt je ges. Besucher : 4,21 €

Entwicklung des Unternehmens 2009 – 2015

	Ist 2009 T€	Ist 2010 T€	HR 2011 T€	WP 2012 T€	WP 2013 T€	WP 2014 T€	WP 2015 T€
Umsatzerlöse	1.048	987	1.000	1.057	1.080	1.130	1.130
Bestandsveränderung							
aktivierte Eigenleistungen	135	128	130	95	90	98	98
sonstige Erträge (einschl. ATZ)	900	684	650	553	550	565	565
Betriebsertrag	2.083	1.795	1.780	1.705	1.720	1.793	1.793
Material	-526	-507	-470	-459	-470	-495	-495
Personal	-1.632	-1.683	-1.580	-1.462	-1.480	-1.500	-1.500
Abschreibungen	-387	-385	-400	-400	-400	-410	-410
sonstiger Aufwand	-547	-236	-300	-336	-323	-340	-340
Betriebsaufwand	-3.092	-2.811	-2.750	-2.657	-2.673	-2.745	-2.745
Betriebsergebnis	-1.009	-1.016	-970	-952	-953	-952	-952
Zinserträge							
Zinsaufwand	-14	-16	-18	-20	-20	-20	-20
	-14	-16	-18	-20	-20	-20	-20
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.023	-1.028	-988	-972	-973	-972	-972
Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	970	970	970	970	970	970	970
Steuern	-2	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Gewinn/Verlust	-55	-59	-19	-3	-4	-3	-3

Geplante Investitionen 2012 - 2015

- Investitionen sichern die Zukunft des Zoos – Besucher erwarten die Weiterentwicklung zoologischer Angebote
- Die Südamerikananlage mit dem für Besucher begehbarem Tierhaus soll für Mehrbesucher in der Nachsaison sorgen
- Durch die Veränderungen in der Zoolandschaft und insbesondere im Freizeitverhalten der Bevölkerung ist eine strategische Neuausrichtung der Gesellschaft erforderlich.
- Die Investitionsplanung ab 2015 richtet sich nach den Vorstellungen des Entwicklungskonzeptes
- Bis 2014 ist der städtische Investitionskostenzuschuss zur Finanzierung der Südamerikananlage gebunden

2009 – 2014

Finanzierung

Maßnahme	Kosten	FöMi	Kredite	Zuschuss Stadt
Neubau einer Südamerikananlage	1.922	1.363		558 ges. 2009 - 2014
				2009 56 T€
				2010 102 T€
				2011 200 T€ (2011 / 2012)
				2013 200 T€ (2013 / 2014)

Wesentliche Abweichungen 2012 zu HR 2011

• Erlöse	1.705T€	1.780T€	- 75T€
----------	---------	---------	--------

Erklärung : Nicht geplante Zuschüsse für geförderte Arbeitnehmer in 2012

Aufwendungen	-2.657T€	-2. 750T€	- 93T€
--------------	----------	-----------	--------

- In 2011 enthaltene Personalkosten für geförderte Arbeitnehmer , die in der Planung nicht berücksichtigt werden
 - Planung eines Sicherheitsbudgets in Höhe von 30 T€
 - Erhöhung der Futterkosten und Energiekosten (Humboldtthaus)
-

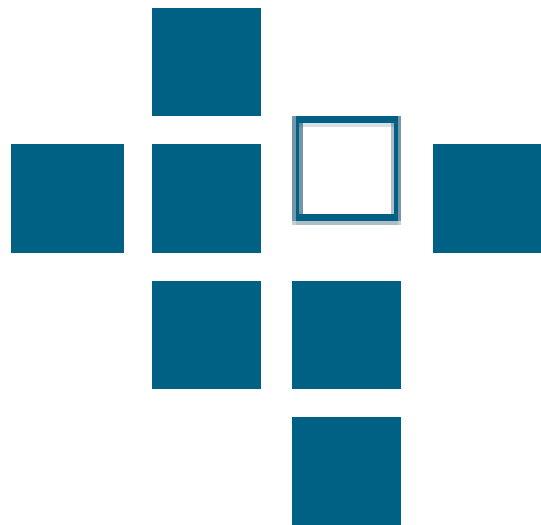
Investitionen 2012 / 2013 in TEUR

Maßnahme	Kosten	FöMi	Kredite	Zuschuss Stadt	Eigenanteil
Fortführung Südamerikananlage	435	235		200 (2013) davon	
Südamerikananlage	250 Behindertengerechte Nachrüstung -Tür , Aufzug , Innenraum -Fertigstellung Besuchersteg , Mähnenwolf	215		35 in 2012 Deckung EA	

Chancen und Risiken

- Chancen:
 - Stabile Besucherzahlen durch Erreichung neuer Zielgruppen – verstärkte Präsenz des Zoos
 - Das Humboldtthaus führt in der Nachsaison zu erhöhtem Besucheraufkommen
 - Hervorhebung und weiterer Ausbau von zootypischen Veranstaltungen
 - Hohe Akzeptanz in der Bevölkerung
 - Nachfragesteigerung durch neue Angebote
 - Kundenbindung durch Jahreskartenverkauf
 - Emotionale Bindung der Bevölkerung zum Zoo
 - Reserven im Tiermanagement und Tierbestand erschließen
 - Positives Feedback in den Medien
 - **Risiken:**
 - Sich verschärfende Konkurrenzsituation / Mitbewerber im Einzugsgebiet /Kultur – und Gartensommer u.a.
 - Tierseuchen
 - Wetterabhängigkeit von Zoobesuchen
 - Kaufkraftverluste bei der Hauptzielgruppe (Familie mit Kinder)
 - Entwicklung des demografischen Faktors (Kinder / Rentner / soziales Umfeld)
 - Reduzierung des Betriebskostenzuschusses führt zur Insolvenz
 - Fazit : Die Gesellschaft ist in der derzeitigen Situation auch weiterhin dauerhaft auf die Betriebskostenzuschüsse angewiesen, wenn der Geschäftsbetrieb auf gleichem Niveau gehalten werden soll.

Wirtschaftsplan 2012



GBV Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Schwerin mbH

Planungsprämissen:

- Weiterführung der Managementverträge mit den kommunalen Unternehmen gemäß Beschluss der Stadtvertretung

Stadtwerke Schwerin GmbH	47,1
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	46,8
Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	31,0
Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH	18,3
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der LH SN	12,0
Zentrales Gebäudemanagement Schwerin, Eigenbetrieb der LH SN	9,5
Schweriner Abwasserentsorgung, Eigenbetrieb der LH SN	8,5
Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gemeinnützige GmbH - Kita gGmbH	4,2
Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH	4,2
Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH	4,2
Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	4,2
Sozius Pflege- und Betreuungsdienste gGmbH	3,6
Bundesgartenschau 2009 GmbH i.L.	10,0

- Fortführung Geschäftsführergestellung SAS

- Berücksichtigung der tariflichen Entwicklung für die 2 MA bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Erfolgsplan

Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	(Vorvorjahr)	(Vorjahr)	(Planjahr)	(1. Folgejahr)	(2. Folgejahr)	(3. Folgejahr)
Umsatzerlöse	203,7	272,4	287,6	288,4	288,4	288,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Materialaufwand	-161,0	-82,7	-108,2	-108,2	-108,2	-108,2
Personalaufwand	0,0	-100,0	-103,9	-106,0	-108,1	-110,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41,2	-109,4	-68,2	-69,5	-67,7	-65,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,5	0,3	7,3	4,7	4,4	4,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,9	-0,1	-2,2	-1,5	-1,3	-1,3
Sonstige Steuern	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3
Jahresgewinn / Jahresverlust	0,3	0,2	4,8	2,9	2,8	2,7

Wesentliche Projekte

- Einführung und weiterer Ausbau der edv-gestützten Lösung für die Beteiligungsverwaltung und das Beteiligungscontrolling
- Erstellen von Balanced Scorecards (Ausgewogene Kennzahlensysteme) für die kommunalen Unternehmen unter Berücksichtigung des Leitbildes der Landeshauptstadt Schwerin beginnend mit dem Nahverkehr